

Filmmusiknacht des Akademischen Orchesters

Die lange Tradition der Sommerkonzerte führt das Akademische Orchester der OVGU diese Jahr mit einem besonderem Highlight, einer Filmmusiknacht im malerischen Rahmen der Festung Mark, fort. Mehr als 50 Musikerinnen und Musiker bringen auf der großen Open-Air-Bühne im Festungshof die Töne der größten Erfolge Hollywoods zum klingen - unter anderem Musik aus Fluch der Karibik, Herr der Ringe, Star Wars, Indiana Jones und vielen weiteren. Unterstützt wird das Orchester dabei musikalisch durch den Akademischen Chor sowie in Licht und Ton durch die professionelle technische Hilfe der Festung Mark. Neben Filmmusiken stehen aber auch klassische Meisterwerke auf dem Programm, so etwa die Ungarischen Tänze von Johannes Brahms, der Nussknacker von Peter Iljitsch Tchaikovsky oder der berühmte Walzer No. 2 aus der Jazz-Suite von Dimitri Schostakowitsch.

Als studentisches Ensemble der OVGU Magdeburg gegründet, trägt das Akademische Orchester nun seit über 20 Jahren zum kulturellen Leben der Stadt Magdeburg bei. Es gestaltet nicht

nur regelmässig feierliche Anlässe wie den Akademischen Festakt in der Johanniskirche und die

Exmatrikulationsfeier der Medizinischen Fakultät, sondern leistet mit Auftritten bei Kulturveranstaltungen wie Ekmagadi, LaNotte, den Studententagen und dem traditionellen Adventskonzert im Kloster Unser lieben Frauen einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt der Landeshauptstadt. Zum Jubiläumskonzert 2014 nahm das Akademische Orchester erstmals Filmmusiken auf das Programm. Die Musiken von Filmen wie 'Fluch der Karibik', 'Herr der Ringe' und 'James Bond' fanden beim Publikum solch große Zustimmung, dass eine Wiederholung dieses Repertoires sich förmlich aufdrängte. Mit Ergänzung durch populäre klassischen Werken emotional bewegendes Konzertprogramm entstanden, welches sich an ein breites Publikum richtet und dieses mitreißen und begeistern wird.

Das Akademische Orchester bietet einen Heimat für Studierende aus allen Fakultäten sowohl der Universität als auch der Hochschule, die gemeinsam Musik machen und somit einem gemeinsamen Interesse nachgehen. Die Integration von ausländischen Studierenden spielt dabei eine wichtige Rolle - derzeit haben wir Studierende aus China, dem Iran, den USA und Kanada im Orchester. Neben Studenten richtet sich unser Angebot selbstverständlich auch an Mitarbeiter und Angestellte der Universität, die uns so teilweise als ehemalige Studierende bereits seit Gründung des Orchesters begleiten.